



ASTA PADERBORN WARBURGER STR. 100 33098  
PADERBORN

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS DER  
STUDIERENDENSCHAFT DER UNIVERSITÄT PADERBORN  
WARBURGER STR. 100 33098 PADERBORN

IT  
Leon Tappe  
Raum: ME.U.210  
F: +49 5251 60 – 3170  
M: it@asta.upb.de

## Tätigkeitsbericht Februar 2018

### **Stupa FSRK Sicherung**

Das IMT meldete sich diesen Monat bei mir und rat mir dringend zur Sicherung der Websites stupa.upb.de und fsrk.upb.de, da diese auf einem Server laufen der dem AStA gehört (anastasia). Dem bin ich nachgegangen und habe außerdem die Betroffenen angesprochen um einen möglichen Domainumzug oder das weitere Vorgehen zu besprechen. Die Websites asta-old.upb.de, stupa.upb.de und fsrk.upb.de sind somit spätestens ab dem 2.4 nicht mehr online.

### **Drucksystem Entwicklung**

In der Entwicklung des Drucksystems haben wir wesentliche Punkte abgeschlossen, testen nun diverse Szenarios durch und setzen die Dokumentation zusammen. Parallel hat die Entwicklung der App aus dem Mockup begonnen, da sich diese nun an das System anfügen lässt. Es gab außerdem wieder ein paar Intensivere Gespräche mit der CS Leitung Dorothee Pöhler, in der wir unter Anderem bezüglich dem bald anstehenden Neu-Leasings der Drucker beraten haben. Dafür werden wir uns mit Personalreferentin Norina Poetter im folgenden Monat konkrete Anbieter angucken.

### **Copyservice Kasse**

Eines Morgens hatten wir im Copyservice einen Defekt an der Kasse. Nachdem ich mit Gerrit den ganzen Nachmittag nach Lösungen gesucht habe, fanden wir den Defekt im Ethernet Adapter der nötig ist um das Tablet im AStA LAN zu haben. Dieser Fehler war also danach schnell repariert, allerdings fielen uns dabei auch ein paar andere Mängel an der Software auf, sodass diese komplett neu installiert und auf den aktuellen Stand gebracht wurde um weiter allen Sicherheitsstandards zu genügen.

### **AStA Groupware**

Da im AStA Vorstand der Wunsch nach einer Cloudbasierten Groupware zur Teamverwaltung geäußert wurde und verschiedene Referenten auch zeitnah auf diese angewiesen sind gab es einige hitzige Diskussionen und Tests bezüglich der Wahl dieser mit Julius und Matthias. Dazu haben wir die möglichen Lösungen, unter Anderem Microsoft



ASTA PADERBORN WARBURGER STR. 100 33098  
PADERBORN

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS DER  
STUDIENDENSCHAFT DER UNIVERSITÄT PADERBORN  
WARBURGER STR. 100 33098 PADERBORN

IT

Leon Tappe

Raum: ME.U.210

F: +49 5251 60 – 3170

M: it@asta.upb.de

Office 365 Enterprise (über IMT Leistungen oder direkt von Microsoft) oder Nextcloud, unter verschiedenen Gesichtspunkten (Management-, Finanzielle-, Technische-, Politische-Perspektive) unter die Lupe genommen. Dazu musste ich eine Nextcloud Instanz mit einer Sammlung an Plugins vorbereiten damit wir eine Testumgebung haben. An externen Diskussionsmitgliedern hatten wir Max Erdmann bei Garage33 und Rainer Funke vom IMT angesprochen, die uns die Möglichkeiten und Vor- und Nachteile – primär zu Office 365 – vorzustellen. Nach einem Usability Test mit den restlichen Referenten werden wir bald zu einer Entscheidung kommen. Falls es zur Wahl der Microsoft Lösung kommt werden wir noch genauer mit dem IMT sprechen um dabei möglichst ohne Kaufen von Lizenzen für die studentischen Referenten und Mitarbeiter auszukommen.

### **Fahrradwerkstatt PC**

Mitarbeiter der Fahrradwerkstatt haben mich nachdem ihr bisheriger PC einen Defekt hatte angesprochen, da sie sich kleinere Hardware wünschten, die besser in die Fahrradwerkstatt passt. In so einer dreckigen Umgebung ist ein lüfterloses System wünschenswert, daher habe ich mit einem Raspberry Pi 3 ein leistungsarmes Desktopsystem eingerichtet sodass die Use Cases der Mitarbeiter (Internet Radio etc.) abgedeckt werden können.

### **AG Website**

Ich habe mir einen Barscheck ausstellen lassen um das Wordpress Theme auf das wir uns geeinigt haben zu kaufen, da man das nur über Paypal kaufen kann. Das Geld ist an Michael Koch gegangen, der so nett war den Kauf über seinen privaten Account abzuwickeln.

### **AG Copyservice**

Im Rahmen unserer Arbeitsgruppe für den Copyservice hatten wir ein Meeting in dem das weitere Vorgehen bei der Modernisierung des Copyservice besprochen wurde. Dabei willigten wir alle ein nächstes Semester ein Modul im WiWi Master (Social Entrepreneurship) zu belegen. Außerdem habe ich Sharleen mit Daten aus der Datenbank der Kasse beliefert, damit sie mit diesen das Einkommen auswerten kann.